

Pressemitteilung

31. Oktober 2025

Ergebnisse der EZB-Umfrage vom September 2025 zu den Kreditbedingungen an den Märkten für auf Euro lautende wertpapierbesicherte Finanzierungen und OTC-Derivate (SESFOD)

- Kreditbedingungen in der Zeit von Juni 2025 bis August 2025 insgesamt weitgehend unverändert geblieben; vereinzelt kam es aufgrund der vorhandenen Bilanzkapazität zu Verschärfungen
- Gestiegene Nachfrage nach wertpapierbesicherten Finanzierungen bei allen zur Besicherung verwendeten Anlageklassen (außer bei Asset-Backed Securities und erstklassig gerateten Anleihen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften)
- Mehr Ressourcen und Aufmerksamkeit für Management konzentrierter Kreditengagements aufgewendet

Die preislichen und nichtpreislichen Kreditbedingungen blieben im Zeitraum von Juni 2025 bis August 2025 weitgehend unverändert, wobei die nichtpreislichen Konditionen für alle Banken und Händler sowie für nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften leicht verschärft wurden. Bei Hedgefonds, Versicherungsgesellschaften, Investmentfonds und Staaten wurden die preislichen Konditionen etwas gelockert. Den Befragten zufolge war für die Verschärfung primär die vorhandene Bilanzkapazität verantwortlich. Als zweiter Grund wurde die Finanzkraft der Gegenparteien angeführt. Auch bei den preislichen Konditionen herrschte Druck in Richtung einer Verschärfung. Hier wirkten jedoch Lockerungen aufgrund der allgemeinen Marktliquidität und der Wettbewerbssituation mit anderen Instituten ausgleichend. Keiner der Umfrageteilnehmer rechnet für das vierte Quartal 2025 damit, dass sich die Kreditbedingungen für die einzelnen Arten von Gegenparteien insgesamt verändern werden (siehe Abbildung 1).

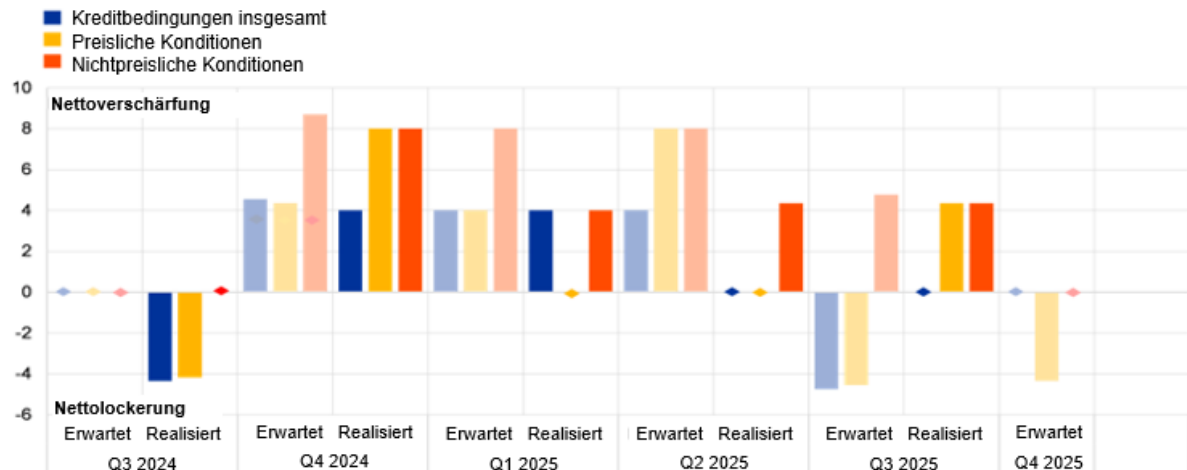
Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1

Erwartete und realisierte vierteljährliche Veränderung der Kreditbedingungen insgesamt sowie der preislichen und nichtpreislichen Konditionen für Gegenparteien über alle Transaktionsarten hinweg

(prozentualer Saldo der Befragten)



Quelle: EZB.

Anmerkung: Der prozentuale Saldo ist die Differenz zwischen dem Anteil der Befragten, die mit „leicht verschärft“ oder „deutlich verschärft“ antworteten, und dem Anteil der Befragten, die „etwas gelockert“ oder „deutlich gelockert“ angaben.

Was die Finanzierungsbedingungen für besicherte Finanzierungen betrifft, so erhöhte sich die Nachfrage nach allen Geschäften, die nicht mit Asset-Backed Securities oder erstklassig gerateten Anleihen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften besichert waren. Darüber hinaus stiegen die Finanzierungssätze/-aufschläge für mit Staatsanleihen und Aktien besicherte Finanzierungsgeschäfte. Bei anderen Sicherheitenarten blieben sie hingegen weitgehend unverändert. Gleiches gilt für die Höchstlaufzeiten der Finanzierungen sowie für die Nachfrage nach diesen Geschäften und die Bewertungsabschläge.

Während sich die Kreditbedingungen für verschiedene nicht zentral gelearnte Over-The-Counter (OTC)-Derivate, einschließlich der Anforderungen für Einschusszahlungen, kaum veränderten, meldeten die Befragten einige wenige Änderungen im Hinblick auf die Liquidität und Bewertungsstreitigkeiten. Bei Kredit- und Rohstoffderivaten dauerten diese Streitigkeiten länger an als zuvor. Die Liquidität und der Handel blieben bei den meisten Derivatearten weitgehend unverändert, während sie sich bei Aktienderivaten etwas verschlechterten. Insgesamt wurden für das Management konzentrierter Kreditrisikopositionen sowohl bei der Wertpapierfinanzierung als auch bei den Derivaten etwas mehr Ressourcen und Aufmerksamkeit als zuvor aufgewendet.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Die Daten früherer SESFOD-Umfragen stehen ab sofort im [Data Portal der EZB](#) zur Verfügung. Das Portal erleichtert den Zugriff, den Abruf und die Visualisierung der Daten.

Die [Umfrageergebnisse vom September 2025](#), die zugrunde liegenden [detaillierten Datenreihen](#) und die [SESFOD-Leitlinien](#) sind zusammen mit allen anderen [SESFOD-Publikationen](#) auf der EZB-Website abrufbar.

Die SESFOD-Umfrage wird viermal jährlich durchgeführt und erfasst Änderungen der Kreditbedingungen in dreimonatigen Referenzzeiträumen, die jeweils im Februar, Mai, August und November enden. Für die Umfrage vom September 2025 wurden qualitative Angaben zu den Veränderungen im Zeitraum von Juni bis August 2025 erhoben. Die Ergebnisse basieren auf den Antworten einer Gruppe von 26 Großbanken, von denen 14 im Euroraum ansässig sind und 12 ihren Hauptsitz außerhalb des Euroraums haben.

Kontakt für Medienanfragen: [Esther Tejedor](#) (Tel.: +49 1344 95596)